

	<p>Object: Musiker, eine Zurna spielend, in der Art des Johann Melchior Dinglinger (1664-1731), Dresden (?), um 1710</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventory number: KK hellblau 45</p>
--	--

Description

Zu den beliebtesten Stücken zählten neben den Kleinodien und Schmuckstücken die sogenannten Kabinettstücke: Meisterwerke der Juwelierkunst im Miniaturformat. Häufig bildeten interessant geformte Perlen den Ausgangspunkt der Arbeit, von dem aus der Künstler seiner Fantasie freien Lauf ließ.

Diese Figur gelangte aus dem Besitz der Fürstin Maria Augusta von Thurn und Taxis, Ehefrau des Herzogs Carl Alexander von Württemberg, in die württembergische Kunstkammer.

Basic data

Material/Technique:	Silber, Diamant, Smaragd, Rubin, Perle, vergoldet, silbervergoldet
Measurements:	Höhe: 7,4 cm, Breite (Sockel): 5,4 cm, Tiefe: 4,4 cm, Breite: 5,5 cm

Events

Created	When	1710
	Who	
	Where	Dresden
Was used	When	

Who Princess Marie Auguste of Thurn and Taxis (1706-1756)

Where

Keywords

- Kabinettstück
- Pearl
- Precious stone
- musician
- wind instrument

Literature

- Dirk Syndram / Ulrike Weinhold (2000): "... und ein Leib von Perl": die Sammlung der barocken Perlfiguren im Grünen Gewölbe. Wolfratshausen, S. 17, Anm. 38
- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. 127, Anm. 61
- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 150